

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. Sitzung des Rates am 28.09.2004

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Heinfried Marks

Alfred Ludewig

Dr. Rudolf von Tiepermann

Jürgen Brettmann

Stefan Ullmann

Joachim Dornbusch

Reiner Döhrmann

Hartmut Harms

Heinfried Kabbert

Wolfgang Heere

Wolfgang Kolschen

Elke Reimann

Verwaltung

Horst Wiesch

Nils Igwerks

Öffentlicher Teil :

Punkt 6:
Mitteilungen

Punkt 6.1:
Kauf einer Fläche für die Erstellung eines Dorfplatzes

Herr Heere gibt bekannt, dass die Gemeinde im nichtöffentlichen Teil den Ankauf einer Fläche für die Errichtung eines Dorfplatzes beschlossen hat.

Punkt 6.2:
Garage auf dem Grundstück der ehemaligen Bahnhofsgaststätte

Herr Heere trägt vor, dass die Herrichtung der Garage auf dem ehemaligen Bahnhofsgaststättengrundstück fast abgeschlossen ist. In Eigenleistung sollen noch Dachrinnen angebracht und der Giebel verkleidet werden. Die Gesamtkosten sind im vorgesehenen Rahmen geblieben. Ggf. sollte im Inneren die Decke noch verschalt und mit Rigipsplatten versehen werden.

Punkt 7:
Errichtung Dorfplatz / Erweiterung Sportplatz „Am Schafkamp“
- Aufstellung eines Bebauungsplanes

Herr Heere erläutert eine Planskizze, die den in Rede stehenden Bereich darstellt. Er weist darauf hin, dass in Absprache mit den beteiligten Vereinen der Sportplatz oben (Bereich „Am Schafkamp“) und der Dorfplatz unten (Bereich „Essener Straße“) angeordnet werden soll.

Darüber hinaus teilt Herr Heere mit, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes durch die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und die Aufstellung des Bebauungsplanes parallel durchgeführt werden sollen.

Des Weiteren führt er an, dass bei dem Sportplatz die Option für eine Rundumlaufbahn besteht. Den Flächenbedarf hat die Gemeinde Asendorf zusätzlich finanziert.

Für die Gesamtplanung ist notwendig, dass in diesem Bereich der Regenwasserkanal hergestellt wird. Die Arbeiten, die je zur Hälfte von der Gemeinde und vom Eigenbetrieb getragen werden müssen, sollen im nächsten Jahr ausgeführt werden.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 (9/23) „Dorfplatz“.

Punkt 8:
20-0162/04
Genehmigung von Mehrausgaben

Herr Heere bezieht sich auf seine Ausführungen aus der vorangegangenen Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Der Rat der Gemeinde Asendorf genehmigt einstimmig die erheblichen Mehrausgaben in Höhe von 33.000 € und nimmt die bereits genehmigten unerheblichen Mehrausgaben in Höhe von 299,08 € zur Kenntnis.

Punkt 9:

Benennung eines Mitgliedes für den Unterausschuss „Fremdenverkehr“ des Werksausschusses vom Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt einstimmig, Herrn Heere als Bürgermeister für den Unterausschuss „Fremdenverkehr“ des Werksausschusses vom Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ zu benennen. Im Verhinderungsfall wird Herr Heere von Herrn Dr. von Tiepermann vertreten.

Punkt 10:

Anfragen und Anregungen

Punkt 10.1:

Lückenbebauung

Herr Ludewig erkundigt sich nach dem Sachstand zur Thematik „Lückenbebauung im Außenbereich der Gemeinde Asendorf“.

Herr Heere trägt vor, dass diese Angelegenheit aufgrund der Erleichterung der Nutzungsänderung im Außenbereich durch die Aussetzung der 7-Jahres-Frist für die Umnutzung von ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäuden ruht.

Zudem macht er darauf aufmerksam, dass Grundvoraussetzung für eine Lückenbebauung ein im Zusammenhang bebauter Bereich ist. Anfang des Jahres stellte sich bei einer Beratung des Verwaltungsausschusses heraus, dass diese Grundvoraussetzung kaum erfüllt werden kann.

Herr Kabbert macht deutlich, dass für ihn weiterhin Regelungsbedarf besteht. Im nächsten Jahr muss diese Thematik erneut aufgegriffen werden.

Die bis zum 31.12.2004 ausgesetzte gesagte 7-Jahres-Frist ist zwar um weitere 4 Jahre ausgedehnt worden, jedoch leider können die Wenigsten von dieser Regelung Gebrauch machen.

Herr Dr. von Tiepermann macht darauf aufmerksam, dass mit dem Wegfall der Bezirksregierungen zukünftig für die Genehmigung von Lückenbebauungen im Außenbereich der Landkreis Diepholz zuständig sein wird. Mit der damaligen Beratung ist die Hoffnung verknüpft worden, dass durch den Zuständigkeitswechsel bessere Genehmigungschancen bestehen.

Punkt 10.2:

Arbeitsgelegenheiten „Hartz IV“

Herr Kabbert weist darauf hin, dass die Gemeinde Asendorf gewissen Probleme mit der Pflege der Grünanlage hat. Es stellt sich für ihn die Frage, ob in dieser Hinsicht die Gemeinde von „Hartz IV“ profitieren kann und Personen für gemeinnützige Arbeit zugewiesen bekommt.

Herr Wiesch erläutert, dass die Verwaltung dem Arbeitsamt sämtliche Arbeitsgelegenheiten nach Hartz IV in dieser Woche mitteilen wird.

Herr Döhrmann fragt an, inwieweit in dieser Hinsicht auch Arbeiten wie Grabenunterhaltung oder Ausbessern von Straßenlöchern einbezogen werden können.

Herr Wiesch teilt mit, dass dieses von dem Können der zugeteilten Personen abhängig ist, wobei bei ihm schon die Hoffnung besteht, dass qualifizierte Hilfebezieher für Arbeiten herangezogen werden.

Für Herrn Heere ist wichtig, dass diese Personen verlässlich sind und vernünftige Arbeit ableisten. Eine spätere Bereinigung von Fehlleistungen ist oftmals mühsam und mit höheren Kosten verbunden.

Punkt 10.3: **Schotterlieferung**

Herr Ludewig macht darauf aufmerksam, dass er bereits vor einiger Zeit eine Lieferung Schotter für den Ortsteil Hohenmoor gewünscht hat. Dieses ist bisher noch nicht geschehen. Insbesondere soll der Weg zur Schützenhalle und der „Heidequerweg“ damit ausgebessert werden.

Herr Heere gibt zu bedenken, dass der Weg zur Schützenhalle keine öffentliche Straße ist.

Punkt 10.4: **Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG)**

Herr Heere berichtet über die Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes. Diese Änderung hat zur Folge, dass z. B. separat ein Priorität besitzender Radweg an einer übergeordneten Straße gebaut werden kann, ohne dass zuvor die Fahrbahn erneuert werden muss.

Wenn diese Änderung früher wirksam geworden wäre, dann wäre der Radweg an der K 15 (Asendorf-Siedenburg) bereits fertig gestellt. Aufgrund der Finanzknappheit des Landkreises wird sich jedoch nun eine Realisierung verzögern.

Punkt 11: **Einwohnerfragestunde**

Punkt 11.1: **Lichttraumprofil vor dem Anwesen von Herrn Lemke**

Herr Eckebrecht macht darauf aufmerksam, dass Bäume von dem Grundstück von Herrn Hermes Lemke (Auf der Höchte) in zu geringer Höhe bis mitten in die Fahrbahn reinragen. Dies hat zur Folge, dass häufig der Straßenrandstreifen mit benutzt werden muss.

Herr Heere sagt eine Überprüfung zu.

Punkt 11.2: **Beginn Sportplatzbau**

Auf Anfrage von Herrn Voß teilt Herr Wiesch mit, dass der Sportplatzbau in das Investitionsprogramm der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen mit aufgenommen worden ist. Vor

2007 werden die Arbeiten jedoch nicht beginnen. Der konkrete Baubeginn hängt von der Finanzlage ab.

Herr Heere weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der historische Erntetag 2005 bereits auf der neuen Fläche stattfinden wird.

Nach weiteren Verständnisfragen schließt Herr Heere die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer